

Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

ÖPNV Rückblick Bürgerbeteiligung Moko und GEK

Mangel	Lage	Nennung auch im GEK
unzureichende ÖV-Verbindung nach Heidelberg	gesamte Stadt	x
unzureichende Gestaltung des Bahnhofsumfelds	Bahnhof	x
unzureichende ÖV-Verbindung nach Walldorf	gesamte Stadt	x
unzureichende Bedienzeiten RingJet	gesamte Stadt, insbesondere auch Talhaus	
Wunsch nach alternativen Antrieben im ÖV	gesamte Stadt	
unzureichende ÖPNV-Anbindung im Freizeitverkehr	gesamte Stadt, insbesondere Freizeitziele	
unzureichendes Angebot auf der Bahnstrecke nach Mannheim und Karlsruhe	gesamte Stadt	
unzureichende ÖV-Verbindung nach Speyer	gesamte Stadt	
fehlende Bahnanbindung Talhaus	Talhaus	
Fehlende Bushaltestelle im Bereich Biblis	südliches Stadtgebiet (Biblis)	x

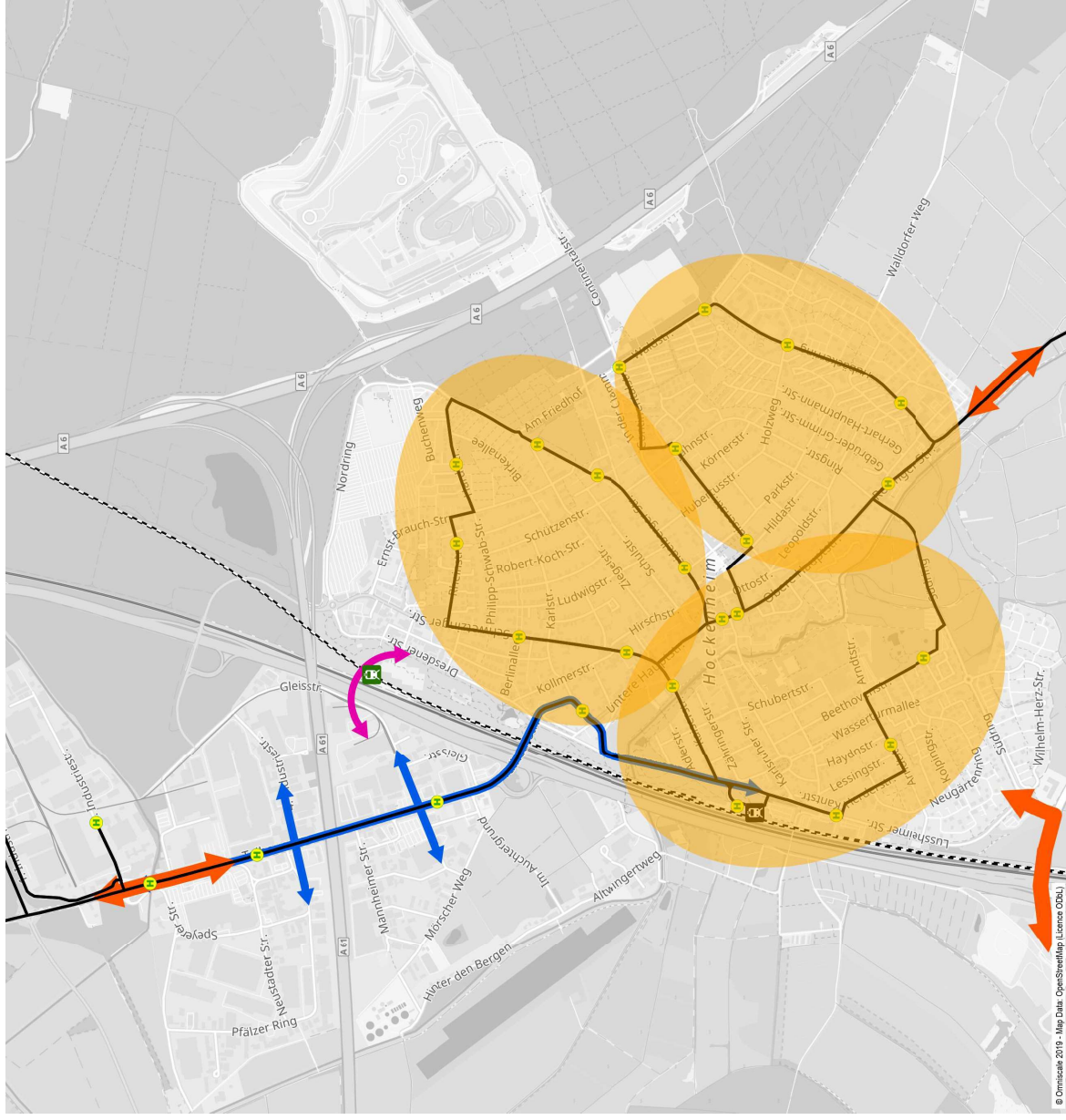
Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

Maßnahmenübersicht ÖPNV

ÖPNV
barrierefreier Ausbau der Haltestellen gemäß Prioritätenliste
Verbesserung der Verbindung nach Heidelberg
Schnellbus Speyer - Hockenheim - Walldorf - Wiesloch
Direktbusse Hockenheim - Altluisheim - Oberhausen-Rheinausen und Hockenheim - Reilingen - St.Leon-Rot
Talhaus-Shuttle
Optimierung Stadtbus mit Fahrzeitverkürzung ins Stadtzentrum und zum Bahnhof, Prüfung bedarfsorientierter Angebote
S-Bahn-Station Hockenheim Nord / Talhaus mit Brücke Dresdener Straße - Talhaus

Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

ÖPNV



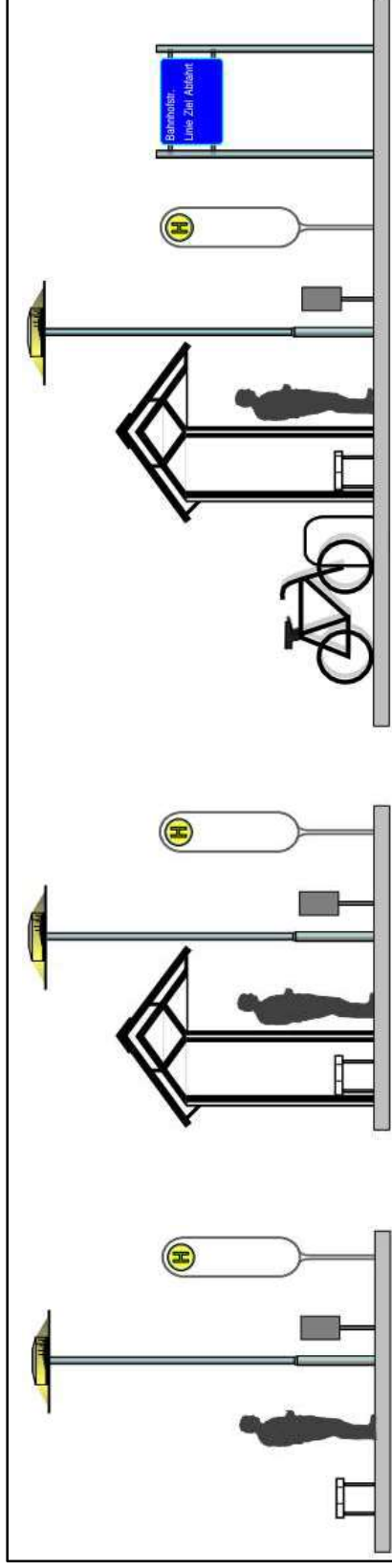
- Liniennetz
- Bahnhof
- Bushaltestellen
- neue S-Bahn-Station Hockenheim-Nord prüfen
- Direktbusse in Nachbargemeinden / Schnellbus Speyer - Hockenheim - Walldorf
- Shuttle Talhaus
- Fuß- und Radbrücke Dresdener Straße - Talhaus prüfen
- Optimierung des Stadtbusverkehrs / Prüfung bedarfsorientierte Angebote

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

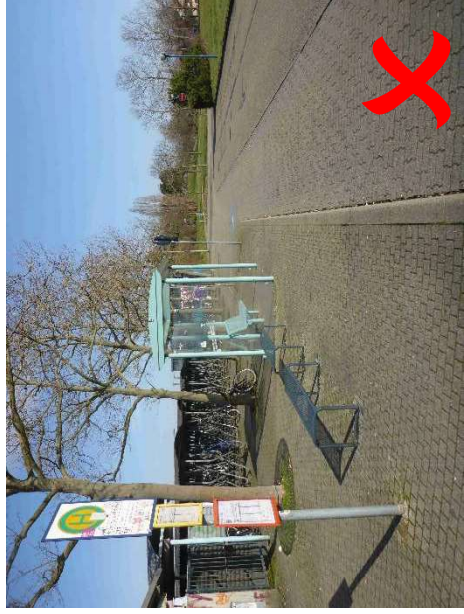
Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

öffentlicher Personennahverkehr

- Barrierefreier Ausbau und verbesserte Ausstattung der Bushaltestellen



Haltestellenstandard an einzelnen Haltestellen verbessern (Überdachung, Sitzmöglichkeit, Fahrplanauskunft, etc.)



Barrierefreier Ausbau aller Haltestellen
Hockenheim – Klimafreundliches Mobilitätskonzept

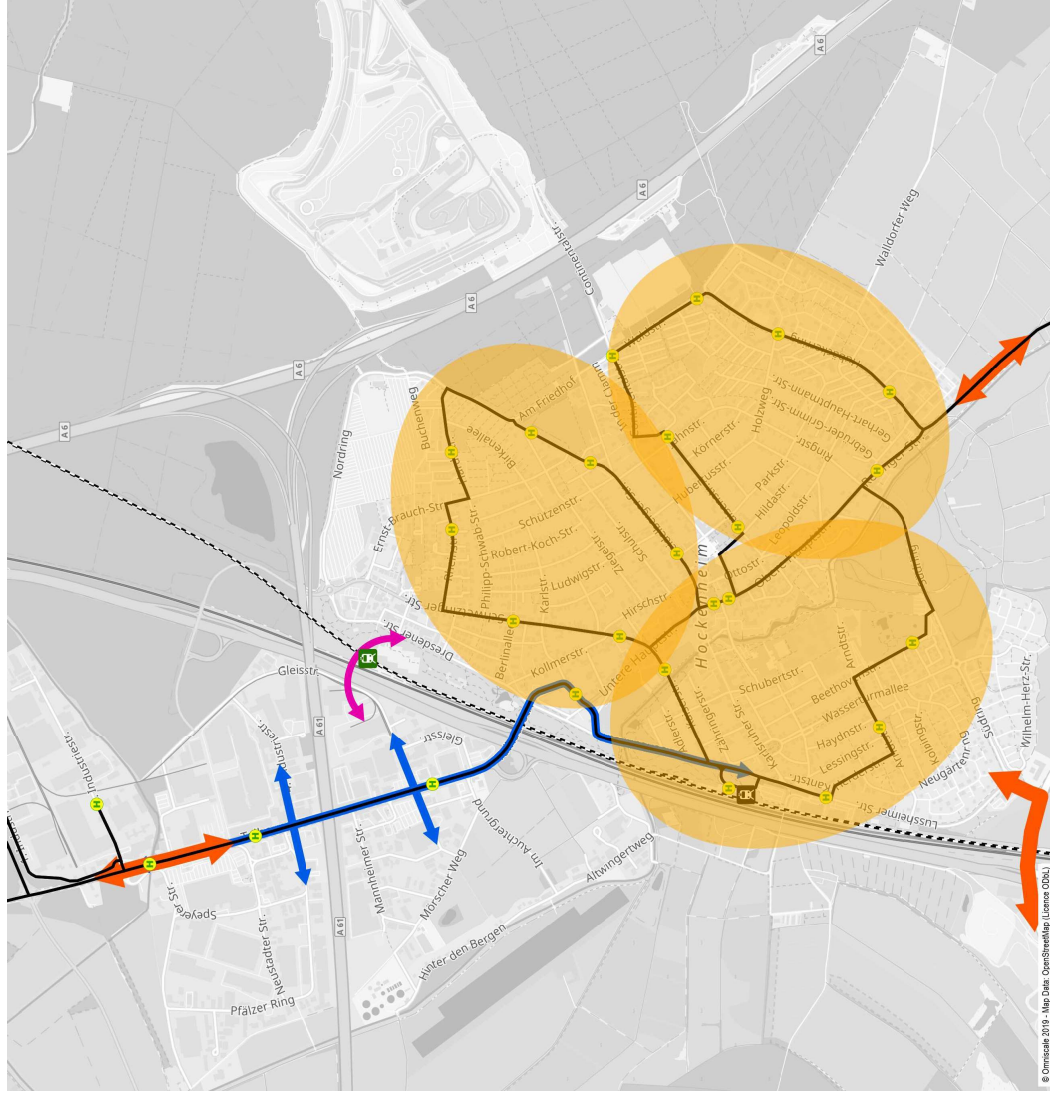


Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

Öffentlicher Personenahverkehr




- Optimierung des Stadtbusverkehrs /
Prüfung bedarfsorientierte Angebote

- Optimierung des ÖPNV-
Angebots im Stadtgebiet
hinsichtlich der
Verbindungsqualität,
insbesondere auch als Zubringer
zum Schienenverkehr und ins
Talhaus
- Schaffung eines Angebotes für
nachfrageschwache Räume
(z.B. durch Anrufsammeltaxi
oder Bürgerbus)

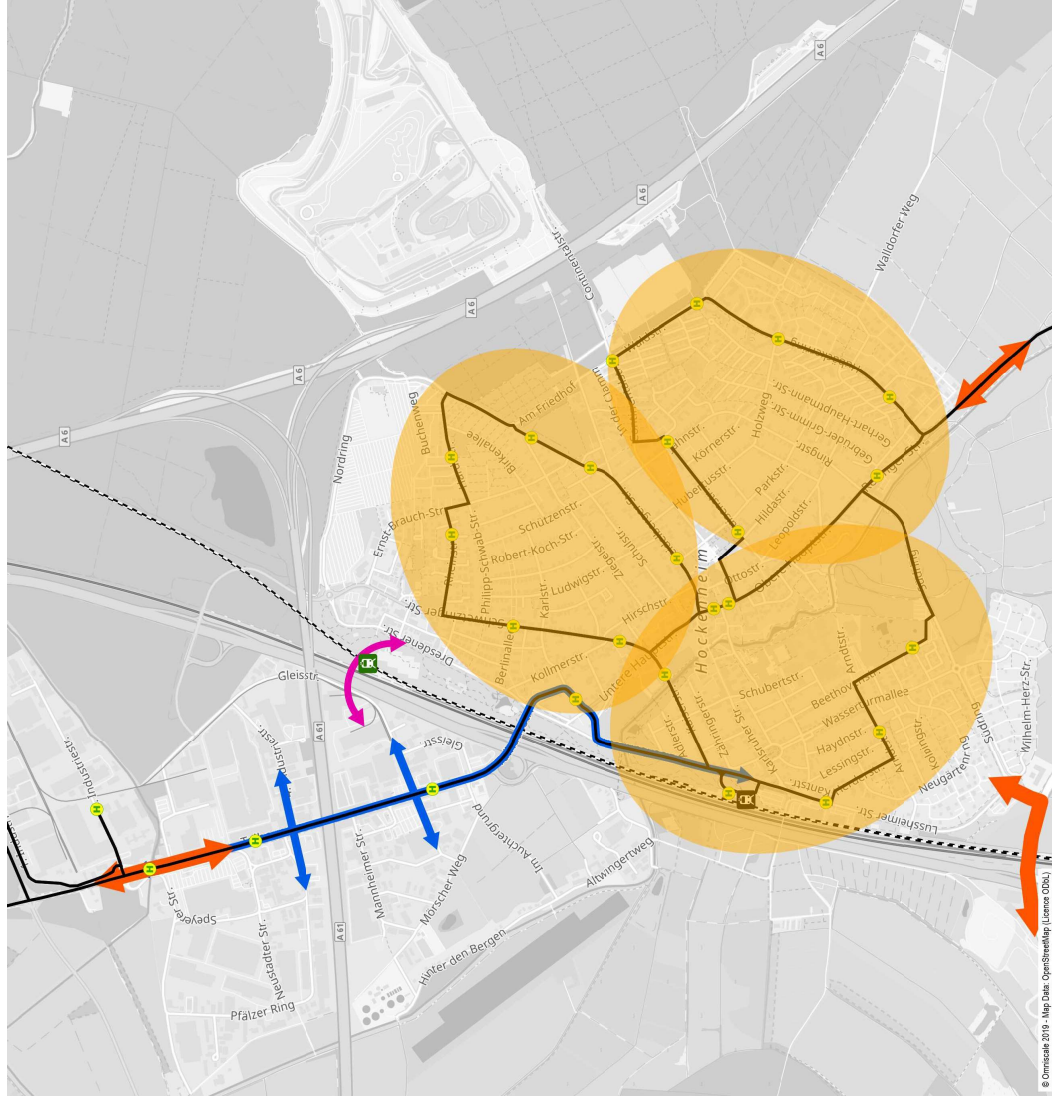


Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

Öffentlicher Personenahverkehr

-  neue S-Bahn-Station Hockenheim-Nord prüfen
-  Direktbusse in Nachbargemeinden / Schnellbus Speyer - Hockenheim - Walldorf
-  Shuttle Talhaus

- Verbesserung der regionalen ÖPNV-Verbindungen, insbesondere nach Heidelberg, in die benachbarten Mittelzentren und zu den südlichen Nachbargemeinden



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen

Mobilitätsverbund, Mobilitätsmanagement, neue Mobilität
Überprüfung und Optimierung Park+Ride-Angebot
Überprüfung und Optimierung Bike+Ride-Angebot
Mobilitätsmanagement
Einführung Car Sharing
Modernisierung und Optimierung Mobilitätsstation am Bahnhof
Einrichtung von Mobilitätsstationen in den Bereichen Stadtmitte (Rathaus / Zehntscheune), Berlinallee, Holzweg und Arndtstraße / Wasserturmallee
Förderung Elektromobilität

Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen / sonstige Maßnahmen

- Stärkung der Intermodalität durch bessere Verknüpfung des ÖPNV mit anderen Verkehrsmitteln
 - z.B. Erweiterung des Angebotes an B+R- sowie P+R/P+M-Anlagen (Parken+Mitnehmen),
- Verstärktes Mobilitätsmanagement in Schulen, Verwaltung, VHS, städtischen Betrieben und ansässigen (großen) Firmen
 - städtische Förderung und Initiative
- Spezielle Mobilitätsangebote (insbesondere für größere Firmen)
 - z.B. Jobticket, Jobfahrrad



Vernetzung Verkehrssysteme



Förderung Multimodalität (Bsp. B+R)

Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen / sonstige Maßnahmen

- Förderung alternativer Antriebe
 - Öffentlichkeitskampagnen, Ausbau öffentlicher Ladestationen, Förderung privater Ladestellen, Benutzervorteile beim Parken, Einsatz umweltfreundlicher ÖV-Fahrzeuge
- Einführung eines CarSharing-Angebotes im Stadtgebiet
 - weitere Fahrzeuge, weitere Standorte, verstärkte/ umfassende Marketingkampagnen
- Schaffung von Voraussetzungen für moderne City-Logistikkonzepte
 - Mobile Depots, Anlieferzonen, Lastenfahrräder, Leicht-Lastfahrzeuge



Beispiel: Anlieferzone

Beispiel: Last-Elektroscooter

Handlungskonzept / Maßnahmenvorschläge

Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen / sonstige Maßnahmen



Mobilitätsstationen als multimodale Verknüpfung

- Ergänzung des ÖPNV auf „den letzten Metern“
- Erweiterte Mobilität durch Car-Sharing-Angebote, Lastenräder usw.
- Zusatztliche Dienstleistungen denkbar, z. B. Briefkasten / Packstation

